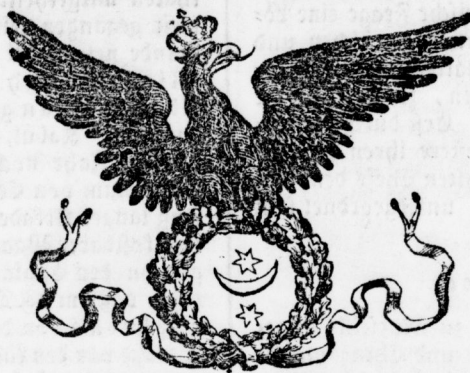


Vierteljährlicher Abonnements-Preis
für Halle und unsere unmittelbaren
Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp.
Post-Anstalten überall nur:
22½ Sgr.

Der Courier.

Inserate für den Courier werden an-
genommen: In Leipzig in der
Buchhandlung von Kirchner und
Schwetschke, Universitätsstraße,
Gewandhaus No. 4. In Magde-
burg in der Creusschen Buch-
handlung Breitenweg No. 156.

Hallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur C. G. Schwetschke.)

No. 14.

Halle, Dienstag den 17. Januar

1843.

Deutschland.

Berlin, d. 15. Januar. Der Syndikus der freien Han-
sestadt Hamburg, Dr. Sieveking, ist von Hamburg hier
angekommen.

Frankreich.

Paris, d. 10. Januar. Die Angabe der Morning-Post
von einem Unfall, den die französische Besatzung auf einer der
Marquesasinseln erlitten haben soll, wird dahin berichtigt,
dass im Journal von Caen der Auszug eines Schreibens aus
Nouka-Hiva mitgetheilt worden, worin es heißt: Wir hatten
einen kleinen Angriff zu bestehen zu Waitahu; derselbe wurde
veranlaßt durch einen Aufstand der Wilden, die die Kanonen,
welche man ans Land gebracht hatte, wegnehmen wollten; es
wurde aber ein Theil der Mannschaft herbeigezogen, worauf
sich die Ordnung wieder herstellte. Wir haben den Sohn des
Königs (Hauptlings), einen Knaben von 13 Jahren, als Gei-
sel mit fortgeführt nach der Insel Nouka-Hiva. Man hat
auf Waitahu ein Fort erbaut und eine mit Gräben umgebene
Kaserne; 5 Kanonen, 2 Haubitzen, 200 Gewehre und andere
Waffen sind ans Land geschafft worden. Das kleine Gefecht
fand in den Gebirgen statt und dauerte eine Stunde lang; wir
haben dabei zwei Mann verloren.

Paris, d. 11. Jan. Der Konseilpräsident Kriegsminister,
Marschall Soult, hat der Pairskammer einen Gesetzentwurf,
die Rekrutirung der Armee betreffend, vorgelegt. Der Mini-
ster des öffentlichen Unterrichts, Hr. Villemain, hat in
eben diese Kammer einen Gesetzentwurf gebracht, der sich auf
die Erfindungspatente bezieht. Die Pairskammer hat ihre
Adressekommission gewählt. Die Namen der Gewählten sind:
Barthe, Roy, Dupin, Daru, Broglie, Girod,
Argout.

Die Adressekommission der Deputirtenkammer ist zusammen-
gesetzt, wie folgt: Real, Odillon Barrot, Dumont,
Schauenburg, Vignon, Dupin, Debelleyne, He-
bert, Pouillet.

Großbritannien und Irland.

London, d. 7. Jan. In dem am Mittwoch gehaltenen
Kabinettsrath, dem sämtliche Minister beiwohnten, soll es
sich darum gehandelt haben, neue Maßregeln zu treffen, um

die Zahlung der Einkommensteuer zu sichern, bei deren Er-
hebung man auf allerlei Schwierigkeiten stößt; von vielen
Seiten kommen Reklamationen der Steuerpflichtigen gegen die
Belastungen ein, die von den Kommissären der Regierung
ihnen auferlegt werden.

O'Connell hat aus Darrynane-Abbey unter dem 30. Dec.
an Herrn Barrett ein Schreiben gerichtet, worin folgende
Stelle vorkommt: Ich habe, mein lieber Barrett, dem Jahre
1843 den Namen gegeben „Jahr der Abschaffung der Union.“
Wir haben zu unserer Verfügung politische Elemente, welche
uns im Jahr 1843 einen großen Fortschritt zu Gunsten der Ab-
schaffung der Union sichern, wofern wir sie nicht schon ganz
erhalten. Mehr über diesen Gegenstand werde ich in meiner
Rede an das irländische Volk bei Anlaß des neuen Jahres sa-
gen; nächsten Donnerstag soll sie in der Sitzung der Associa-
tion vorgelesen werden. Ich werde dem irländischen Volke
versprechen, keinen Tag vorübergehen zu lassen, ohne etwas
für die Sache der Abschaffung der Union zu thun, und Sie
können sich für die Erfüllung meines Versprechens verbürgen.
Wenn alle Repealer Ihre Anstrengungen mit den meinen ver-
einigten, würde Irland bald seine nationale Unabhängigkeit
wiedererlangt haben.

Die Times betrachtet die von der Morning-Post gegebene
Nachricht für völlig ungegründet, welcher zufolge Sir Strat-
ford Canning, britischer Botschafter in Konstantinopel,
einen Courier nach Smyrna, Bursa und Athen abgeschickt
hätte, um den englischen Admiralen die Weisung zu erteilen,
einen Theil ihrer Kriegsschiffe nach der syrischen Küste zu sen-
den. Die Times fügt, um die Befürchtungen der Morning-
Post zu beschwichtigen, hinzu, der britische Botschafter in Kon-
stantinopel habe an den englischen Konsul zu Beirut den Herrn
Schulbred mit Depeschen abgeschickt, welche meldeten, daß
die Angelegenheit des Libanons zwischen den europäischen Groß-
mächten und dem Divan definitiv geordnet sei.

Spanien.

Aus Pampeluna wird geschrieben, das daselbst versam-
melte Kriegsgericht habe 124 Individuen, als der Theilnahme
an der Insurrektion vom Oktober 1841 schuldig, zum Tode
verurtheilt; an der Spitze der Liste figurirt General O'Don-
nell, der aber seinen Kopf längst in Sicherheit gebracht hat.

Türkei.

In Betreff der syrischen Zustände schreibt das Echo de l'Orient aus Smyrna unterm 16. Decbr.: Wir haben bereits die verfloßene Woche angezeigt, daß die syrische Frage eine Lösung erhalten hat. Die Drusen werden einen drusischen und die Maroniten einen maronitischen Chef erhalten. Die Ernennung derselben wird durch Wahlen geschehen, zu welchen die Scheichs beider Nationen schreiten werden. Erst durch die Bestätigung von Seiten der Pforte werden Erstere ihren Charakter definitiv erhalten, so wie die dazu erwähnten Chefs dem Regierungs-Abgeordneten, Essad Pascha, untergeordnet sein werden.

Ostindien und China.

Die ostindische Ueberlandpost, welche zu Marseille angekommen ist, hat Nachrichten aus Ostindien und China mitgebracht, die wir bereits in Nr. 12 des Couriers in der Kürze mitgetheilt haben. Die Daten sind von Bombay d. 1. Dec., Zellalabad d. 27. October, und aus China d. 7. October. Die Bombay-Monthly-Times sagen: „Unser Bericht für den Monat November beschränkt sich zumeist auf die Bewegung (den Rückzug) der Armee unter General Pollock, die nun wieder aus den Gebirgsschluchten und Engpässen in die Ebene gelangt ist. Nachdem General Macaskills Brigade Istalif niedergebrannt, zerstört, und der Plünderung hingegeben hatte, wobei Bewaffnete und Wehrlose ohne Unterschied niedergemacht wurden und von Pardon und Gnade nicht die Rede war, kam dieselbe am 7. October nach Kabul zurück. Hierauf ward der große Bazar, der Stolz und das Wunder Afghanistans, unterminirt und in die Luft gesprengt, auch die ganze Stadt Kabul, mit Ausnahme des Ballahissars und des Quartiers der Kuzzilbaschen, in Trümmer gelegt. Die anglo-indischen Truppen zogen ab zwischen dem 12. und 15. October und erreichten Zellalabad bereits am 24. October. Auf der ganzen Landstrecke zwischen Kabul und Zellalabad wurde Alles zerstört und verheert; man hat Städte, Dörfer und Forts niedergebrannt. Der Nachtrab wurde bei Gundamuck von den Afghanen angegriffen, wobei fünf Offiziere verwundet wurden und die Seapops an 80 Tode und Blessirte hatten. Der 25. und 26. October wurden verwendet, um Zellalabad zu zerstören; die befestigten Punkte wurden gesprengt, die Häuser, Gärten und Weinberge den Flammen und der Zerstörung zur Beute gegeben. Hierauf rückte man weiter in der Richtung nach Dacka zu und am 2. November erreichte das Heer Jumrood, am Fuße des Gebirges. Unterwegs war es zu einigen Scharmügeln gekommen; bei Ali Musjid fielen die Afghanen unerwartet über die Division unter General Macaskill her, wobei die Lieutenants Christie und Nicholson den Tod fanden und vieles Gepäck nebst zwei Kanonen im Stich gelassen wurde. Die anglo-indische Armee ist bei Peshawur angekommen, zieht jetzt durch das Penjab, und wird gegen den 15. Januar bei Ferropore eintreffen. Der Generalgouverneur, Lord Ellenborough, hat eine Proklamation erlassen, besagend, daß, sobald die britischen Truppen wieder auf indischem Boden sind, Doost Mohammed und alle anderen Afghanen, die seit 1839 in unsere Hände gefallen sind, auf freien Fuß gesetzt werden sollen.“ — Dieser kurzen Uebersicht folgt, in den Bombay-Times, ein sehr spezieller Bericht von allen Einzelheiten des Zuges von Kabul nach Zellalabad und von da durch die Khyberpässe. Die grausame Zerstörungspolitik wird entschieden gemißbilligt. Istalif, eine Stadt, die 15,000 Einwohner zählt, wo sich außerdem viele Tausend Afghanen, von Kabul, Tezeen und Ghuznee entflohen, gesammelt hatten, wurde dem Boden gleich

gemacht. Man darf, zur Ehre der Menschheit, den Angaben kaum Glauben schenken, welche von den bei der Plünderung und Zerstörung Istalif's sowohl als Kabul's vorgefallenen Unthaten mitgetheilt werden. Die Rache der Seapops soll so weit gegangen sein, daß sie verwundete Feinde, die in ihre Hände fielen, bei langsamem Feuer umkommen ließen. Lord Ellenborough soll ausdrücklich angeordnet haben, falls Akhbar Khan gefangen werde, sei er ohne Weiteres aufzuknüpfen. Kabul, das nun ein Trümmerhaufe geworden, zählte voriges Jahr noch 60,000 Einwohner. Die Stadt war das Emporium von Central-Asien. Der große Bazar, ein 600 Fuß langer Arkadenbau, enthielt an 2000 Läden und Magazine voll kostbarer Waaren. Die Kaufleute hatten sich nicht vergangen an den Engländern, aber ihr Mißgeschick hatte es so gesügt, daß am 23. December 1841 die verstümmelten Reste Macnaghten's von dem fanatischen Haufen der Ghazees durch die Straße vor den Läden geschleppt worden waren. Der in Flammengluth versinkende Bazar wurde erkoren zum Todtenopfer für den meuchlerisch geschlachteten Briten. Am 9. October zog Oberst Richmond mit fünf Kompagnien und einer starken Abtheilung vom Geniecorps in Kabul ein, das Werk der Zerstörung zu leiten und am Morgen des 11. October war Kabul ein Schutthaufen, — Kabul, das seit den Tagen Aurungzeb's (gestorben am 12. Februar 1707) von den wildesten Eroberern verschont worden war. (Die Bombay-Times sagen mit Entzückung: „Kabul wurde in Asche gelegt, als ein Denkmal der unwürdigsten Rache, die je den Glanz des britischen Namens befeckt hat.“)

Aus Macao gehen die Nachrichten bis zum 7. October. Der direkte Handel mit den Chinesen der innern Provinzen hatte bereits angefangen; das Monopol der Hongkaufleute zu Canton hat aufgehört: schon werden, zur Anknüpfung von Geschäftsverbindungen, Theemuster an Bord der englischen Schiffe vor Nankin gebracht. — Von den 6 Millionen Dollars, der bezahlten ersten Rate der 21 Millionen Entschädigung, sollen 3 Millionen auf dem Schiff Blonde und ungefähr 1,600,000 auf den Schiffen Modeste und Columbine nach England abgehen. Der Rest der Summe soll von dem Herald und der Ello nach Kalkutta gebracht werden, wo man des Geldes sehr bedarf. Die den Chinesen während des Krieges weggenommenen Dschunken sind ihnen zurückgegeben worden. — Ueber den Traktat ist ein Bericht von den chinesischen Kommissarien an den Kaiser erstattet worden, welcher dadurch besonders merkwürdig ist, daß in demselben zum erstenmale die Verpflichtung der chinesischen Regierung zur Entschädigungsleistung für das von ihren Behörden in Beschlag genommene Opium anerkannt wird. Da nun die 20,000 Kisten, ohne Zins, ungefähr auf 6 Mill. Dollars an Werth geschätzt werden, so hofft man, die britische Regierung werde von den 21 Millionen, welche China zu zahlen sich anheischig gemacht, jenen Betrag unter die Inhaber der von Elliot für das überlieferte Opium an die Kaufleute ausgestellten Scheine vertheilen. Der Bericht enthält überhaupt die Ansichten jener hohen Reichsbeamten über die Kriegsereignisse, über die Beendigung der Feindseligkeiten und über die künftigen Verhältnisse zwischen England und China. Die Kommissarien scheinen danach einem näheren und freundschaftlicheren Verkehr mit den Engländern mit Vergnügen entgegenzusehen. — Die in China zurückzulassende britische Landmacht soll, dem Vernehmen nach, folgendermaßen vertheilt werden: Zu Hong-Kong das 98ste königliche Regiment, eine Abtheilung des 55sten königlichen und eine Abtheilung des 41sten eingeborenen Infanterie-Regiments von Madras, eine Kompagnie königlicher Artillerie und ein Detachement Sappeurs und Mineurs. Den Oberbefehl

Aber die britischen Truppen in China wird der Generalmajor Lord Saltoun führen und sein Hauptquartier zu Hong-Kong haben. Zu Kulongsu eine Abtheilung des 18ten königlichen irländischen, eine Abtheilung des 41sten eingeborenen Infanterie-Regiments von Madras, ein Detaschement königlicher Artillerie und eine Kompagnie Sappeurs und Mineurs; hierbei der Kapitän A p t h o r p und Lieutenant Call als Kommissariats-Offiziere. Zu Tschuschan das ganze 2te Regiment eingeborener Infanterie von Madras, eine Abtheilung des 55sten königlichen und eine Abtheilung des 18ten irländischen Regiments nebst einer Kompagnie Madras-Artillerie und einem Detaschement Sappeurs und Mineurs; hierbei Lieutenant Elphinstone als Kommissariats-Offizier. Dr. Graham wird die Aufsicht über die medizinischen Vorräthe zu Hong-Kong haben, und Kapitän Ramsay soll als oberster Kommissariats-Beamter dem dortigen Hauptquartier beigegeben werden. Bis jetzt hat Kapitän Bamfield die Kommissariats-Geschäfte geleitet. Oberst Stevens und Dr. Flyter sind an der Cholera gestorben.

A m e r i k a.

(Paris, d. 11. Jan.) Ein Bericht des Korvettenkapitäns Brignault, Kommandanten der Boussole, die bei den Marquesasinseln stationirt ist, erzählt von einem traurigen Ereignis, das am 18. September vorgefallen ist. Kapitän Halley, der auf der Insel Christine kommandirt, verlangte von dem Häuptling der Eingebornen, er solle sich aus der Bai nahe bei dem Fort entfernen. Als Joutati sich weigerte, dies zu thun, zogen Kapitän Halley und Lieutenant Ladebat gegen ihn; sie wurden aber von zwei Schüssen, abgefeuert von verstreuten Insulanern, tödtlich getroffen. Der Kommandant des Bucephalus hatte den Oberbefehl auf der Insel Christine übernommen.

V e r m i s c h t e s.

— Spaniens Staatsschulden. Nach einem amtlichen Dokumente, durch welches der Regierungsantrag auf Kapitalisirung der rückständigen Zinsen der öffentlichen Schuld motivirt wird, besteht diese gegenwärtig aus 11,915,000,000 Realen. Von dieser Summe sind indessen 300 Millionen abzuziehen, welche der Staat von den ehemaligen Schuldnern der Weltgeistlichkeit zu fordern hat, deren Güter bekanntlich eingezogen sind. Ferner gehen davon ab 1,120,000,000 als Betrag des Werthes der bereits verkauften, aber noch nicht bezahlten Nationalgüter, so daß der eigentliche Verlauf der Schuld in 10,495,000,000 Realen besteht, die beinahe zu gleichen Theilen in verzinsliche und unverzinsliche Schuld zerfallen.

— Durch die Erwerbung der Marquesas-Inseln hat sich in Frankreich das Interesse für den Durchstich der Landenge von Panama erhöht. Um so erfreulicher war eine Mittheilung des Hrn. v. Humboldt in der Sitzung der Akademie der Wissenschaften vom 26. Dec., aus welcher erhellt, daß die Vorbereitungs-Arbeiten einen raschen und glücklichen Fortgang nehmen. Die von der Regierung von Neu-Granada ermächtigte Kanal-Gesellschaft hat ihre Terrain-Untersuchungen beendet, und da hat sich gezeigt, daß sich die Nordilleren-Kette nicht, wie man geglaubt hatte, quer über den Isthmus verlängert, sondern daß im Gegentheil ein sehr günstiges Thal vorhanden ist. Drei Flüsse, die leicht zu reguliren und zum Theil schiffbar zu machen sind, bieten sich dar. Die eigentliche Grabarbeit ist nur auf eine Strecke von 12 1/2 Meilen nöthig, und vier Doppelschleusen von 138 Fuß Länge reichen hin, während der Kanal im Ganzen 49 Meilen Länge, 135 Fuß Breite auf dem Niveau und 55 auf dem Boden, so wie eine Tiefe von 20 Fuß haben wird.

Schiffe von 1000 bis 1400 Tonnen werden ihn demnach befahren können. Auch die Kosten-Ueberschläge des französischen Ingenieurs Morel sind äußerst mäßig, nicht über 14 Mill. Francs, den Ankauf von zwei Dampfschiffen mit eingerechnet.

Berichtigung.

In einigen Exemplaren der gestr. Nr. d. Cour. ist auf S. 3 Sp. 1 3. 28 hinter dem Worte Thermometer einzuschalten: nicht mehr.

Polytechnische Gesellschaft.

Den verehrten Mitgliedern zeigen wir ergebenst an, daß wöchentlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstags Abends von 7—10 Uhr das Lesezimmer im goldenen Löwen in der Leipziger Straße geöffnet ist, und daß dort jetzt wie vor Weihnachten die neuen Journale unter Aufsicht der Herren Kinne, Volke, Schimmelpfennig und Dr. Buhle ausliegen.

Zugleich zeigen wir an, daß von Sonntag den 21. d. an die Sektions-Sitzungen, zu deren Besuch wir die Mitglieder einladen, wieder beginnen.

Halle, den 14. Januar 1843.

Die polytechnische Gesellschaft.
von Bassewitz. Schadeberg.

Hallischer Gesellenverein.

Den Mitgliedern des Gesellenvereines zeigen wir an, daß die Sing- und Rechenübungen in dem uns von einem Wohlthätigen Magistrat unentgeltlich überlassenen Locale in dem Stadtschulgebäude, und zwar die Singübungen Montag und Mittwoch, die Rechenübungen Dienstag und Donnerstag Abends von 8 bis 10 Uhr gehalten werden. Wir laden die Mitglieder zum fleißigen Besuche ein.

Halle, den 14. Januar 1843.

Der Vorstand des Gesellenvereines.
v. Bassewitz. Schadeberg.

Fond- und Geld-Cours.
Berlin, d. 14 Januar 1843.

Fonds.	W	Pr. Cour.		Actien.	W	Pr. Cour.	
		Brief.	Geld.			Brief.	Geld.
St.-Schuldsch.	3 1/2	104 3/8	103 7/8	Berl. Potsd. Eisenb.	5	—	125 1/2
Pr. Engl. Obl. 30.	4	—	102 1/4	do. do. Prior. Obl.	4	103 1/8	—
Präm. Sch. der	—	—	93	Mgd. Ppz. Eisenb.	—	—	—
Seehandlung.	—	—	—	do. do. Prior. Obl.	4	—	102 1/2
Kurm. Schuldsch.	3 1/2	102 1/4	—	Berl. Anh. Eisenb.	—	108	107
Berl. St.-Obl.	3 1/2	—	102	do. do. Prior. Obl.	4	102	—
Danz. do. in Th.	—	48	—	Düss. Elb. Eisenb.	5	59	58
Wesf. Pfandbr.	3 1/2	103 1/4	102 3/4	do. do. Prior. Obl.	4	93	—
Großh. Pos. do.	4	106 3/4	106 1/4	Rhein. Eisenb.	5	83 1/4	82 1/4
do. do.	3 1/2	—	101 7/8	do. do. Prior. Obl.	4	97 1/2	—
Hapr. Pfandbr.	3 1/2	103 3/4	—	Berl.-Frankf. Eis.	5	104 1/8	103 1/8
Pomm. do.	3 1/2	103 3/4	103 1/2	do. do. Prior. Obl.	4	102 1/4	101 3/4
Kar. u. Neum. do.	3 1/2	104	103 1/2	Oberschles. Eisenb.	4	—	93
Schlesische do.	3 1/2	—	102	Friedrichsd'or	—	13 1/2	13
				A. Goldm. à 5 Thl.	—	11	10 1/2
				Disconto	—	3	4

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuß. Geld.

Magdeburg, d. 14. Januar. (Nach Wispein.)

Weizen	42 1/2	—	45	Thl.	Gerste	35	—	36 1/2	Thl.
Roggen	42	—	44	"	Hafer	27	—	28	"

Wasserstand zu Halle

am 16. Januar:

Oberhaupt 5 Fuß 8 Zoll.
Untershaupt 6 Fuß 6 Zoll.

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
am 14. Januar: 9 Zoll unter 0.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 15. bis 16. Jan.

Im Kronprinzen: Frau Gutsbes. v. Herzfeld a. Passenheim. Hr. Rittergutsbes. v. Winterfeld a. Gatersleben. Hr. Hofrath Gerke a. Berlin. Hr. Fabrikbes. Dhmingen a. Magdeburg. Hr. Ingenieur Mejaure a. Paris. Hr. Kaufm. Frosch a. Leipzig. Hr. Kaufm. Winning a. Berlin. Hr. Kaufm. Schönburg a. Jena.

Stadt Jürch: Hr. Kaufm. Liebau a. Magdeburg. Hr. Kaufm. Duset a. Eisenach. Hr. Kaufm. Wiegand a. Bingen. Hr. Kaufm. Jander a. Braunschweig. Hr. Kaufm. Pirich a. Hamburg.

Goldnen Ring: Hr. Amim Junk a. Bilsdorf. Hr. Registr. Bräuner a. Berlin. Hr. Dr. Damm a. Dresden. Hr. Kaufm. Oltendorp a. Leipzig.

Goldnen Löwen: Hr. Gutsbes. Krause a. Köblingen. Hr. Kaufm. Schwarz a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Schrenberg u. Gottliebson a. Berlin. Hr. Fabrik. Otto a. Reichenbach.

Schwarzen Bär: Hr. Fabrik. Bomlach a. Berlin. Hr. Kaufm. Wader a. Karlsruhe. Hr. Kunsthdler. Felgner a. Berlin. Hr. Del. Schohl a. Altenburg.

Stadt Hamburg: Hr. Fabrik. Schreiber u. Hr. Geh. Rath Jänich a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Kolbe u. Strauß a. Magdeburg. Hr. Rentier Maie a. Dresden.

Bekanntmachungen.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Nach der uns jetzt erst gewordenen Anzeige sind bei dem Anspanner Gottfried Brüger zu Braschwitz in der Nacht vom 27. zum 28. December v. J. verschiedene geräucherte Waaren an Schinken, Speckseiten und Blutwürsten gewaltthätig aus der Rauchkammer und in der Nacht vom 31. December zum 1. Januar aus dessen verschlossener Bienenhütte 2 Stück Bienenkörbe, sogenannte Walzen, entwendet worden. Indem wir vor dem Ankauf der entwendeten Gegenstände warnen, fordern wir Jedermann zur sofortigen Anzeige bei dem nächsten Gericht auf, wer von dem Verbleib der gestohlenen Gegenstände oder über die Diebe selbst Nachricht geben kann.

Halle, den 12. Januar 1843.

Das Königl. Inquisitoriat.

Jagdverpachtung. Den 27. Jan. cr., früh 10 Uhr, soll in der Gerichtsstube des hiesigen Rittergutes die Jagd in der 30rbiger Amtskoppel auf den Zeitraum vom 1. Februar 1843 bis dahin 1852 unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden, und ladet Unterschriebener sowohl Pachtlustige, wie auch die Besitzer der kopfschlagberechtigten Güter zu diesem Termine ergebenst ein.

Rittergut Queß, den 8. Jan. 1843.
v. Grävenitz.

Federverkauf.

Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß ich meine Niederlage mit ganz frischer Waare verstärkt habe, und wegen des billigen Einkaufs und des großen Vorraths gewiß auf gütigen Zuspruch rechnen kann. Mein Lokal ist im Gasthof zum schwarzen Adler vor dem Steinhore.

Joseph Böschl.

Mehrere Wispel Cavalliergeiste zur Saat liegen auf dem Amte Friedeburg und dem Vorwerke Psühenthal zum Verkauf.

Brennereibesigern u. Branntweinbrennern

offerirt die Commiss. u. landwirthschaftl. Producten-Groß-Handlung von G. Boigt zu Danzig die neuesten, einfachsten, billigsten ohne kostspielige Veränderung, bei jedem Apparate, bei Kartoff., wie Getreide anwendbaren Gähr.-Mittel u. Maismethoden, welche ohne Hefe bei den übrig. Vortheilen, aller bis jetzt bekannten, 750 bis 800 P. Alkohol aus den Scheff. Kartoff. liefern, mithin den etwanig. diesjähr. Ausfall letzter reichlich decken, zu 10 Frd'or. franco u. unter Garantie.

Apollo = Kerzen,

schön weiß und sehr hell brennend, in Packeten zu 4, 5 und 6 Stück, empfiehlt à Packet 11 Gr.

Franz Vaccani.

Es ist auf der Saale bei Hülberg ein Fischkasten aufgefangen worden, zu deren Empfangnahme der sich legitimirende Eigenthümer binnen drei Tagen beim dastigen Ortschulzen zu melden hat.

Pfannkuchen

in bekannter Güte mit 20 verschiedenen Fällen, von jetzt an täglich frisch bei Theodor Saalwächter.

Trockene Backhefen

fortwährend täglich frisch bei Theodor Saalwächter.

Es ist mir vor einiger Zeit eine grauwolkige Hündin mit weißer Brust, Doggen-Rasse, zugelassen. Alle von mir gemachten Nachfragen, den Eigenthümer zu erforschen, blieben fruchtlos, und wird hiermit der rechtmäßige Eigenthümer ersucht, spätestens bis zum 24. d. M. gegen Erstattung der Insertions- und Futtergebühren denselben auf dem Chausseehaus Düringsdorf bei Landsberg in Empfang nehmen zu wollen; wo nicht, so betrachte ich selbigen als mein Eigenthum.

Schwarzen Halbsammet zu Röcken für Herren, bester Qualität, als auch eine Partie seidene Bänder, verkauft sehr billig Ignaz Albrecht, große Ulrichstr. und Promenaden-Ecke.

Serpentin = Wärmsteine,

in allen Größen, empfang

Franz Vaccani.

Aufforderung.

Wenn der Oekonomie-Verwalter Herr Damköhler die Kiste bis zu dem 24. d. Mts. nicht abholt, so hat derselbe kein Recht mehr daran.

Beuchlitz, den 16. Jan. 1843.

Frdr. Strich.

Die Wirkung des

ächten

Soraner Wurmhonigkuchens

ist außerordentlich, besonders bei Kindern, die an Würmern leiden; ganz frisch wieder kleine Ulrichstraße No. 1020.

Rehwildpret

jetzt immer frisch und billig, kleine Ulrichstraße No. 1020.

Eine Wirthschafts-Wamsfell, welche schon einige Jahre eine Wirthschaft allein geführt hat, wünscht zum 1. April ein Unterkommen. Nähere Auskunft giebt die Frau Fleckinger auf dem gr. Schlamm Nr. 953.

Nicht Mittwoch, sondern Donnerstag, den 19. Jan., Abends 7 Uhr,

III. Winter-Abonn.-Concert im Saale des Bahnhofs.

Alles Nähere besagen die Zettel.

Das Stadtmusikcor.